

Antrag auf Eintragung einer Auskunftssperre in das Melderegister gemäß § 51 Bundesmeldegesetz (BMG)

Erstantrag

Verlängerungsantrag

Antragsteller/in: _____, geb. am: _____
(Name, Vorname)

Ehefrau/-mann: _____, geb. am: _____
(Name, Vorname)

Kinder: _____, geb. am: _____
(Name, Vorname)

_____, geb. am: _____
(Name, Vorname)

Anschrift: 30890 Barsinghausen, _____
(Straße, Hausnummer)

Gemäß § 51 BMG hat die Meldebehörde eine Auskunftssperre in das Melderegister einzutragen, wenn Tatsachen vorliegen, die die Annahme rechtfertigen, dass der betroffenen Person oder einer anderen Person durch eine Melderegisterauskunft eine Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Interessen erwachsen kann.

Eine Melderegisterauskunft ist in diesem Fall unzulässig, es sei denn, dass nach Anhörung der betroffenen Person eine Gefahr ausgeschlossen werden kann.

Die Auskunftssperre wird auf zwei Jahre befristet. Sie kann aufgrund eines erneuten Antrages und bei weiterem Vorliegen von o. g. Tatsachen um weitere zwei Jahre verlängert werden.

Über die Eintragung bzw. über die Ablehnung der Eintragung wird der Antragsteller schriftlich informiert.

Über nachstehend aufgeführte Folgen einer bestehenden Auskunftssperre wurde/n ich/wir informiert:

- Personen mit einer Auskunftssperre werden im Zusammenhang mit Wahlen ins Wählerverzeichnis eingetragen. Um dies zu umgehen, ist zu jeder Wahl durch den/die Antragsteller/in ein schriftlicher Antrag zu stellen.
- Die Auskunftssperre bezieht sich nur auf das Melderegister der Meldebehörde, die sie erteilt hat. Bei einem Wohnortwechsel in eine andere Stadt/Gemeinde wäre die Auskunftssperre erneut zu beantragen

Verpflichtung des/der Antragstellers/in sowie der o. g. Familienangehörigen:

Ich/wir verpflichte/n mich/uns,

- mich mit dem Bürgerbüro der Stadt Barsinghausen als Meldebehörde in Verbindung zu setzen, sobald ich davon Nachricht erhalte, dass sich Dritte nach meiner Anschrift erkundigen. Unterlasse ich dieses innerhalb der in der Anfrage genannten Frist, kann meine Anschrift bekannt gegeben werden.
- dass ich dem Bürgerbüro der Stadt Barsinghausen als Meldebehörde unverzüglich schriftlich Mitteilung gebe, sobald der Grund für die Auskunftssperre vorzeitig entfällt.

Eine Kopie dieses Formulars habe/n ich/wir erhalten. Ich/wir wurden eindeutig darauf hingewiesen, dass im Falle eines Verstoßes gegen melderechtliche Vorschriften automatisch eine Löschung der eingetragenen Auskunftssperre erfolgt.

Barsinghausen, _____
(Datum) (Unterschrift Antragsteller/in)

Barsinghausen, _____
(Datum) (Unterschrift Ehefrau/-mann)

Barsinghausen, _____
(Datum) (Unterschrift volljähriges Kind)

Barsinghausen, _____
(Datum) (Unterschrift volljähriges Kind)

Nur für den internen Dienstgebrauch:

1. Antrag und Fragebogen entgegengenommen
sowie Kopie ausgehändigt: _____
(Datum, Handzeichen)
2. EDV erfasst: _____
(Datum, Handzeichen)
3. Bewilligungs- bzw. Ablehnungsbescheid abgesandt: _____
(Datum, Handzeichen)
4. Wv. _____ Information über Fristablauf der ASP
bzw. Ablauf Widerspruchsfrist bei Ablehnung